



## NEWSLETTER 3/2011

Liebe Leserin, lieber Leser

„Wer die Wahl hat, hat die Qual“ lautet eine geläufige Redensart. Aber nicht immer meint dieser Ausspruch, dass wer wählen soll, aus einer übergrossen Palette valabler KandidatInnen auswählen kann. – Nicht nur bei den kommenden nationalen Wahlen ;-).

„Also für die zweite Raumplanungsprofessur müsst Ihr schon jemanden nehmen, der die Schweizer Praxis kennt“ haben mir verschiedene Kollegen ans Herz gelegt. Ernüchternd ist deshalb, wie wenig sich die gleichen, praxiserfahrenen Schweizer Verkehrs- und Raumplaner für ihren eigenen Berufsnachwuchs engagieren mögen. Das 2½-jährige Berufungsverfahren für die Verkehrsplanungs- und nur 13 Bewerbungen für die Raumplanungsprofessur sprechen dabei Bände....

Ja, es sind zwei Deutsche und ein Schweizer mit Lehrtätigkeit in Deutschland, die nun gewählt wurden: Weil sie in ihrer fachlichen und didaktischen Qualifikation klar die überzeugendsten Kandidaten waren. Weil wir ihnen zutrauen, sich innert nützlicher Frist mit den Eigenheiten der Schweizer Planungspraxis vertraut zu machen. Und weil unsere Studierenden von einem gewählten Professor viel mehr lernen können als von einer Vakanz!

Ich freue mich auf meine neuen Kollegen und IRAP-Institutspartner. Und ich bin überzeugt, dass wir in Ausbildung und Praxisinnovation in den kommenden Jahren bezüglich Schweizer Raumplanung, Städtebau und Verkehrsplanung noch einige Marksteine setzen werden.

Mit freundlichen Grüssen

Prof. Andreas Schneider  
Leiter IRAP

## PERSONELLES

### Drei neuen Professoren ab Februar 2012

Der Fachhochschulrat hat am 21. September die ausgeschriebenen Professuren der Abteilung Raumplanung wie folgt besetzt:

#### Markus Gasser • Professor für Städtebau

##### Univ.-Prof., dipl. Architekt ETH

Markus Gasser (\*1959) ist derzeit Dekan des Fachbereichs Architektur der TU Darmstadt und Coordinating Director des Masterstudiengangs „International Cooperation and Urban Development“, wo er seit 2001 städtebaulichen Entwurf lehrt. Zuvor war er während vier Jahren Professor für Entwurf, Baukonstruktion und CAD an der Universität Wuppertal. Vor und teils auch parallel zur Lehr- und Forschungstätigkeit war er ab 1985 während 20 Jahren Mitarbeiter und Geschäftsleiter der Metron Architektur AG in Brugg, wo er verschiedene ausgezeichnete Wohnsiedlungen und Bürobauteile realisierte und sich zunehmend auf interdisziplinären Städtebau spezialisierte. Er ist Mitverfasser von „Raumpilot“, eines der neuesten Lehrbücher für Architektur- und Städtebau-Entwurf.



#### Dirk Engelke • Professor für Raumentwicklung

##### Dr. Ing. Verkehrs- und Raumplanung

Dirk Engelke (\*1968) führt seit 2002 ein privates Planungsbüro in Karlsruhe, leitet EU-Planungsprojekte und nimmt verschiedene Lehraufträge an deutschen Hochschulen wahr. Zu seiner Planungspraxis gehören Orts- und Regionalentwicklungen in Süddeutschland und Luxemburg für öffentliche wie private Auftraggeber, die Entwicklung von GIS-Tools für die Ortsplanung oder auch Arbeiten im Limmattal. Er promovierte 2002 an der Universität Karlsruhe bei Prof. Dr. Bernd Scholl, bei dem er während fünf Jahren als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig war. Er ist Vizepräsident der International Society of City and Regional Planners (ISOCARP).



#### Carsten Hagedorn • Professor für Verkehrsplanung

##### Dipl.-Ing. Raum- und Umweltplanung

Carsten Hagedorn (\*1973) ist seit 2001 Mitarbeiter und seit vier Jahren Mitinhaber des Planungsbüros R+T Topp, Huber-Erler, Hagedorn in Darmstadt, welches vor allem in der konzeptionellen Verkehrsplanung und an der Schnittstelle zwischen Verkehrs- und Raumplanung tätig ist. Mit Leitung von über 100 Projekten in den Bereichen Parkraumplanung, Verkehrsentwicklung, Masterplanung, Projektentwicklung, Verkehrskonzepte, Radverkehr und öffentlicher Nahverkehr hat er sich dabei in gut 10 Jahren eine beträchtliche Praxiserfahrung angeeignet, welche er in die Ausbildung und angewandte Forschung einbringen wird. Eines seiner speziellen Forschungsinteressen gilt der integrativen Verkehrs- und Siedlungsentwicklung, welche die Schweizer Praxis im Rahmen der Agglomerationsprogramme beschäftigt.



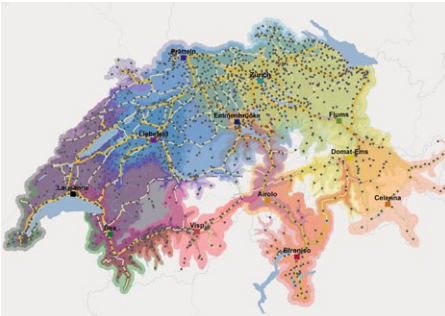
## Willkommen

### Andrea Schemmel ergänzt das Team

Die diplomierte Architektin stösst am 15. Oktober 2011 zu uns. Andrea Schemmel wird am IRAP schwerpunktmässig Projekte im Bereich Wohnumfeldqualität bearbeiten. Sie kann sich dabei auf ihre Forschungserfahrung an der HSLU und mehrjährige Projektleitungserfahrung in Ausführung und Entwurf abstützen.

## ANGEWANDTE FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

### Stützpunktkonzept Swisscom Fixnet



Schweizweit betreibt die Swisscom über 1500 Telefonzentralen für die Festnetztelefonie. Ihre permanente Stromversorgung ist von grösster Wichtigkeit, weshalb an zwölf Stützpunkten mobile Notstromaggregate (MOB-NOT) bereitstehen. Diese müssen innert 150 Minuten Fahrzeit vor Ort gebracht werden können, um Unterbrüche zu vermeiden. Mittels einer Geoinformations-Software hat das IRAP die Erreichbarkeit aller 1500 Telefonzentralen überprüft. Zusätzlich wurden Vorschläge zur Optimierung der heutigen Anordnung und Anzahl der Stützpunkte skizziert, welche beträchtliche Betriebskosten-Einsparungen erwarten lassen.

**Auftraggeber:** Swisscom AG • **Projektleitung:** Prof. Andreas Schneider • **Mitarbeit:** Patricia Nigg

### Empfehlung SIA 111/1 in der Vernehmlassung

In den vergangenen drei Jahren hat das IRAP zusammen mit ZHAW und HSLU einen Leitfaden zur nachhaltigen Raumplanung auf lokaler Stufe entwickelt. Er ist nun als SIA-Empfehlung „Nachhaltiges Planen und Beraten“ vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember zur Vernehmlassung freigegeben ([www.sia.ch/vernehmlassungen](http://www.sia.ch/vernehmlassungen)). Die Fertigstellung und Publikation soll voraussichtlich zum Herbst 2012 erfolgen.

**Auftraggeber:** KTI • SIA • ARE • BAFU • ARE AG • RAWI LU • ARE ZH • KPK • econcept • EB+P • Metron • PLANAR • Planteam S • **Projektleitung:** Prof. Kurt Gilgen (IRAP) • **Mitarbeit:** Patricia Nigg, Viktoria Slukan (IRAP) • INE ZHAW • ISE HSLU

## DIVERSES

### 2. Preis am World Engineers Convention in Genf



#### Auszeichnung für ein Projekt zur nachhaltigen Stadtentwicklung in Mosambik

Das Projektteam aus sechs jungen AkademikerInnen aus Mosambik, Malawi, Äthiopien und der Schweiz überzeugte die Jury des Young Engineers Projekt an der WEC 2011 in Genf mit ihrem Entwicklungsprojekt für eine informelle Siedlung auf der Ilha de Moçambique. Das Projekt, welches Wasser- und Energiemanagement mit Sport- und Erholungsnutzungen sowie einen lokalen Markt kombiniert, soll einen Beitrag zur nachhaltigen Stadtentwicklung dieses UNESCO-Weltkulturerbes leisten.

**Projektleitung:** Prof. Thomas R. Matta, Yolanda Leyel (IRAP) • **Projektmitarbeit:** Viktoria Slukan (IRAP) • Collen Zalengera, Bauing. (Malawi) • Erasmo Chuquelane, Raumplaner (Mosambik) • Michael Asrat, Bauing. (Äthiopien) • Sven Schütz, Bauing. (Schweiz) • **Betreuung:** Ralf Widmer, Bauing. (Ing. büro Gossweiler) • **Weitere Beteiligte:** Patricia Nigg (IRAP) • IBU (Inst. für Bau und Umwelt, HSR)

## IMPRESSUM

Das IRAP informiert viermal jährlich mit einem kostenlosen Newsletter über Aktuelles aus ihrer Tätigkeit in der angewandten Forschung und Planungsbegleitung. Die Newsletter sind im Internet verfügbar unter: [www.irap.ch/Newsletter](http://www.irap.ch/Newsletter) • **An/Abmeldung** [www.irap.ch/Newsletter](http://www.irap.ch/Newsletter) • **Herausgeber** IRAP Institut für Raumentwicklung Hochschule für Technik Rapperswil • Oberseestrasse 10 • 8640 Rapperswil • Tel: 055 222 4894 • [irap@hsr.ch](mailto:irap@hsr.ch) • [www.irap.ch](http://www.irap.ch) • **Redaktion** Andreas Schneider, Laura Chavanne